

Presseinformation

Staupe nachweis bei einem Fuchs in Peretshofen

Dietramszell. Ein schwer erkrankter Fuchs ist am 12. November 2019 in der Nähe von Peretshofen, Gemeinde Dietramszell, erlegt worden. Das Tier fiel durch Scheuverlust und Orientierungslosigkeit sowie durch hochgradige zentralnervöse Störungen auf. Im Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurde das Staupe Virus nachgewiesen.

Die zumeist tödlich verlaufende, hochansteckende Krankheit wird durch das Canine Staupevirus ausgelöst und ist für Hunde und wildlebende Fleischfresser (Füchse, Marder, Dachse) ansteckend. Die betroffenen Tierarten können sich über Urin, Speichel und andere Sekrete, Kot sowie an Kadavern infizieren.

Für Menschen ist die Erkrankung ungefährlich und nicht meldepflichtig.

Das Veterinäramt weist vor allem Hundebesitzer, insbesondere jene im nördlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, ausdrücklich darauf hin, ihre Hunde zum Schutz vor der Ansteckung gegen das Canine Staupevirus regelmäßig impfen zu lassen und bis auf weiteres an der Leine zu führen. Weitere Informationen rund um die Impfung können beim Haustierarzt erfragt werden.

(ca. 1.100 Z. inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de